



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

[Prośba Marii Fiedoreńko z Mistku do c.k. Starostwa w Mistku z prośbą o przyznanie zapomogi, ponieważ mąż pełni służbę w Legionach Polskich - 7.10.1915]

Liczba stron oryginału

1

Liczba plików skanów

2

Liczba plików publikacji

2

Sygnatura/numer zespołu

TR 007.060

Data wydania oryginału

1915

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+



Ministerstwo
Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego.



NARODOWY
INSTYTUT
AUDIOWIZUALNY

KULTURA+



Ogrynska 7/X. 915 (15 Nov)
J. J. J.

Löbliche k.k. Bezirkshauptmannschaft

7.60.

in
Mistek!

Mein Mann Jerzy /Georg/ Fiedoren'ko, rechte Fiedoren'ko, geboren im Jahre 1883, zuständig nach Poltawa in Russland, wohin seine Eltern nach dem polnischen Befreiungskriege 1863/4 aus Litauen verbannt wurden, arbeitete vor dem Ausbruch des jetzigen Krieges seit dem Jahre 1907 in Oesterreich und zwar in Bielitz, dann in Mistek und zuletzt seit zwei Jahren in der Brückenbauanstalt in Lipina bei Friedek.

Als der Krieg ausgebrochen war, wurde mein Mann internirt, dann aber freigegeben.

Am 13. Juli legte mein Mann den Eid als Polnischer Legionär, was auch die aus A. und B. beigelegten Zeugnisse beweisen.

Nach der Allerhöchsten Beschließung vom 4. Dezember 1914 wurden den Polnischen Legionären und deren Familien dieselben Rechte zugestanden, wie den Soldaten des k.u.k. Heeres und ihren Familien, - und nach einer weiteren Bekanntmachung der hohen k.k. Regierung stehen dieselben Rechte auch den Familien der fremden Staatsunterthanen, insofern sie freiwillig in der k.u.k. Armee dienen, zu.

Ich bin schwer erkrankt an Lungentuberkulose und kann weder arbeiten noch mir etwas selbst besorgen. Infolge dessen bin ich dem größten Elende preisgegeben.

Ich bitte deshalb mir einen Unterhaltsbeitrag im Sinn des Gesetzes v. 26. Dezember 1912. RGBl. Nr. 237. gewähren zu wollen. In der Beilage C. nähere Daten.
Mistek den 7. October 1915.

Maryn Fiedoren'ko